

Arbeitsgruppe

Mundgesundheit bei älteren Menschen

Bettina Suchan, Landes Zahnärztekammer Brandenburg
Marco Träger, AWO Seniorenheim Wildau GmbH

22. April 2015

2. Plenum des Bündnis Gesund Älter werden im Land Brandenburg

Was haben wir gemacht

Was wollen wir mit welchen Mitteln für wen erreichen – Was? Wie? Wer?

- Was? Erhaltung und Verbesserung der Mundgesundheit älterer Menschen
- Wie? Erarbeitung von Materialien zur Unterstützung der Erhaltung und der Verbesserung der Mundgesundheit älterer Menschen
- Wer? Ältere Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen

Aktivitäten zur Planung

- Individuelle Zielgruppen in der Mundgesundheit älteren Menschen
- Erfahrungen zum Thema Mundgesundheit von stationären Bewohnern und Pflegemitarbeitern
- Schwerpunkte für die Erhaltung bzw. Verbesserung der Mundgesundheit aus dem Blickwinkel der Zahnarzt/ärztin und den Pflegepersonal

Meilensteine

- Empfehlungen zur Zahnmedizinischen Versorgung und Mundpflege bei älteren Menschen sind benannt
- Bewohner in stationären Altenpflegeeinrichtungen sind zum Thema Zahnmedizinische Versorgung und Mundpflege informiert und beraten
- Kompetenzerweiterung und Zusammenarbeit der unterschiedlichen Akteure zum Thema
- Sensibilisierung über die Notwendigkeit einer „richtigen“ Mundhygiene bei stationären Bewohnern

Arbeitsergebnisse

Empfehlungen zur zahnmedizinischen Versorgung und Mundpflege bei älteren Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen

- 12 Punkte
- von der Aufnahme in die Pflegeeinrichtung , Kontrolluntersuchungen, Zahnbehandlungen bis zu Schulungen des Personals und der Patienten
- mit einem Beispiel zum Assessment zur Zahn- und Mundhygiene

Arbeitsergebnisse

Flyer zur Mund- und Zahnpflege im Pflegealltag:

- 12 Punkte
- Hinweise für Pflegende und Familienangehörige
- Tipps zur Mund- und Zahnpflege, zur Ernährung und gegen Mundtrockenheit
- Hinweis auf regelmäßige Kontrolluntersuchungen (Bonusregelung)

Vorhaben 2015

Nationales Gesundheitsziel „Gesund älter werden“

Ziel 5: Die Mundgesundheit ältere Menschen ist erhalten bzw. verbessert

- Teilziele 5.1 bis 5.7 sollen mit „Leben“ gefüllt werden
- Akteure benennen, Maßnahmen formulieren
- mehr Adressaten auf Landesebene gewinnen (z.B. Ärztekammer, Vertreter von von Berufs- und Altenpflegeschulen, Apothekerkammer)

Vorhaben 2015

Schwerpunkt auf 5.1 legen:

Älteren Menschen sind hinsichtlich der Mundgesundheit, deren Zusammenhang mit der allgemeinen Gesundheit zielgruppengerecht informiert

- Informationsmaterialien nutzen und weiterentwickeln
- Multiplikatoren suchen – auch aus völlig anderen Lebensbereichen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

AG Mitglieder

AOK Nordost
AWO Seniorenheim Wildau GmbH
bpa – Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.
DRK Kreisverband Märkisch-Oder-Spree e.V.
Evangelisches Zentrum für Altersmedizin, Potsdam
Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg
Knappschaft Regionaldirektion Cottbus
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV)
Landeszahnärztekammer Brandenburg
LIGA der freien Wohlfahrtspflege – Spitzenverbände im Land Brandenburg (vertreten durch die AWO Landesverband Brandenburg e.V.)
MDK Berlin-Brandenburg e.V.
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASGF)
Seniorenbeirat Gemeinde Seddiner See
Seniorenbeirat Potsdam

AG Mundgesundheit bei älteren Menschen

2. Plenum Bündnis Gesund Älter werden | 22. April 2015